

Presseinformation

MikroSTARTer: 28 Gründer im Landkreis Harburg gefördert Wirtschaftsförderung und NBank ziehen erfolgreiche Bilanz

Lüneburg, 31.03.2015
Pressesprecher

Jörg Wieters
Telefon 0511. 30031-250
Telefax 0511. 30031-11250

joerg.wieters@nbank.de

Als einen Erfolg bewerten die Wirtschafts-Senioren „Alt hilft Jung e.V.“ aus Hamburg und die NBank-Beratungsstelle Lüneburg die Förderung mit dem MikroSTARTer im Landkreis Harburg. „Dank des MikroSTARTers erhielten im Landkreis Gründer und Unternehmen in der unmittelbaren Nachgründungsphase zinsgünstiges Startkapital, die sich im Raster der klassischen Kreditangebote eher schwer getan hätten“, sagte Karl Heinz Röndahl von den Wirtschafts-Senioren Hamburg, der zum MikroSTARTer Unternehmen beraten und deren Antragstellung begleitet hat. Das über die NBank direkt vergebene Darlehen ist ein Pilotprojekt im Gebiet des ehemaligen Regierungsbezirkes Lüneburg, dem sogenannten Konvergenzgebiet, gewesen. Mit Ende der Förderperiode 2007 bis 2013 ist das Pilotprojekt abgeschlossen. In der gerade angelaufenen neuen Förderperiode soll es jedoch fortgesetzt und auf ganz Niedersachsen ausgedehnt werden.

„Im Landkreis Harburg wurden mit dem MikroSTARTer seit Oktober 2013 28 Unternehmen mit einem Volumen in Höhe von insgesamt 611.000 Euro gefördert. Insgesamt wurden mit dem Kleinstdarlehen in Niedersachsen 251 Unternehmen mit einem Volumen von 5,5 Millionen Euro unterstützt“, berichtete Stephen Struwe-Ramoth, Leiter der Beratungsstelle Lüneburg. Die Beratungsstelle begleitete das Pilotprojekt MikroSTARTer intensiv, der ein Pilotprojekt im sogenannten Konvergenzgebiet gewesen ist.

Der MikroSTARTer förderte Unternehmen von der Gründung bis zu fünf Jahre nach Aufnahme ihrer Geschäftstätigkeit. Die Darlehenshöhe reichte von 5.000 bis 25.000 Euro. „In dieser Höhe, aber auch durch seine günstigen Zinsen hat sich der MikroSTARTer als geradezu ideal für Gründer erwiesen. Außerdem sind keine Sicherheiten notwendig gewesen.“, sagte Röndahl. Voraussetzung für einen Antrag war neben einer Gründerberatung das positive Votum einer fachkundigen Stelle. Diese Stellen prüften die Tragfähigkeit der Konzepte. Eine dieser bei der NBank gelisteten Stellen waren im Landkreis Harburg die Wirtschafts-Senioren Hamburg. Außerdem zählten die Industrie- und Handelskammern der Region, verschiedene Banken und Sparkassen, die Wirtschaftsförderungen einiger Landkreise ebenso wie die NBank-Beratungsstelle in Lüneburg selbst zu den fachkundigen Stellen.